



Halle, Freitag, 13. März 2020

Übersetzungsangebot an Kommunen – LAMSA-Krisenintervention zur Corona-Ausbreitung

In sozialen Netzwerken kursieren viele Falschnachrichten zur Corona-Krise. Zwar informiert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die Bevölkerung, viele der Informationen kommen aber bei den Migrant*innen nicht richtig an.

Das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) bietet als Kriseninterventionsmaßnahme den Kommunen an, wichtige Informationen in verschiedenen Sprachen zu übersetzen und zur Verfügung zu stellen.

„Unser sprachlich höchst heterogen besetztes Team kann Texte auf schnellem Weg übersetzen und zur Verfügung stellen“, erläutert Mamad Mohamad, Geschäftsführer vom LAMSA e.V. „Öffentliche Veranstaltungen und Beratungen mit intensiven Kontakten mit Klient*innen sind aufgrund der aktuellen Lage auf Minimalste beschränkt. Diese Zeit wollen wir nutzen, die Krise sinnvoll und solidarisch zu meistern!“, begründet Mohamad die Interventionsmaßnahme.

Die Behörden und öffentlichen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt im Kontakt mit Menschen mit Migrationshintergrund können sich ab sofort beim LAMSA melden.

Der zu übersetzende Text im Zusammenhang mit der Corona-Krise kann im Word-Format per Mail zugeleitet werden an:

sprachmittler@lamsa.de

Wir bitten um Angabe der Ansprechperson, Name der Institution und die Zielsprachen.

Bei Fragen steht das SiSA-Team zur Verfügung unter der zentralen Telefonnummer: 0345 213 893 90.

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.



Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Mamad Mohamad

Geschäftsführer des LAMSA e.V.

Tel.: (0345) 171 94 051

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de | Web: www.lamsa.de